

M A T A T E C

“ AUM ” – Wirbel – Forschungen

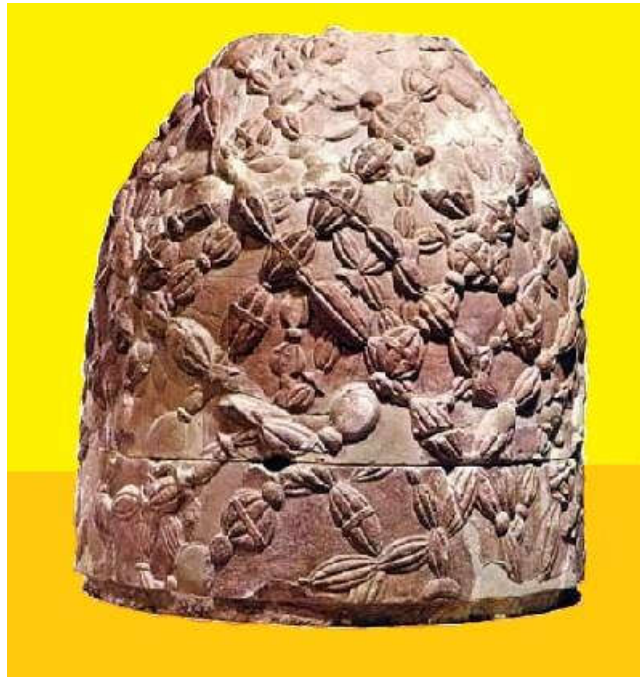
Hier

(– nun zunächst mit dem **“ OM ”– Phallos** von
Phytos – Delphi beginnend , –)

insbesondere in Bezug zur Abendländisch genannten Kultur

u. Religionsgeschichte :

Hier aus meinem Forschungswissen u. aus energetischer Sicht :



Zweiter " OM "– Phallos von **Phytos – Delphi**

(- der 1. Originalstein wurde noch nicht aufgefunden) ,

– im Zentrum eines terrestrischen (- höchst wahrscheinlich hier auch mit **AGNI HOTRA – YANJA Heiligem Feuer** (- hier dann auch im Bezug zu Apollon) verstärkt manifestierten) Goldpunktes mit ebenso auf gleicher Stelle sitzendem Diagonalnetzgitterkreuzungspunkt u. (- nach unterer Münzdarstellung , - ebenso auch noch mit evtl. als Kreuzung recht selten auftretender) **Wachstumsfrequenz**

(- ; - Rautenmuster waren in Alter Zeit weltweit immer ein Erkennungsmerkmal - Symbol für ein der liebend beschützenden Muttergottheit geweihtes Heilungszentrum – Heiligtum , - wobei die rituelle Umkränzung (- wie auch heute noch in Indien mit Blumen – Girlanden oder Baumwollfäden , -) die stetige Hochachtung u. Ehrerbietung ausdrückt u. durch rechts herum methodische Umkränzungs – oder auch ritueller Umschreitungs – Vorgehensweise verstärkend konzentriert , - was in Indien noch heute für Heilige Steine , Pflanzen , Bäume , Tiere , - für Heilenergie – konzentrierte Idole des Göttlich Absoluten , u. ehrerbietungswürdige Menschen gilt .)



Hier eine weitere ältere Darstellung des "OM"-Phallos von Phytos - Delphi zusammen mit dem "AUM" - Wirbel - Lebensbaum u. Adler ;



- sowie ein weiterer "OM"-Phallos mit Kelchfuß u. Lotos in der Grabeskirche von Jerusalem (- ehemals hier ebenso entsprechend der energetisch formalen Code - Symbolik : Auf terrestrischem Goldpunkt , Wasseraderkreuzung , Wachstumsfrequenz , - plus positivem Globalnetzgitter - u. Benker - Kubusgitternetzpunkt ; - LINGAM in der Mitte) .

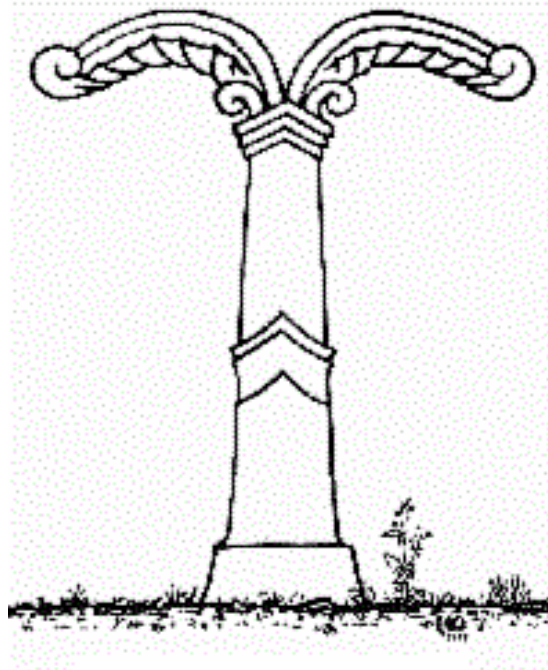


Hier **DUSHARA** (- Statue aus Süd - Syrien) – der spätere **Dionysos** (- bei dem die **Transformative – Wirbelstruktur** (- im Widderzeitalter) dann auf seinen Kopf als Widderhörner verwandelt dargestellt sind ; - ein Speer (- falls es hier ein solcher ist) steht (- wie auch ein Schwert , - bei evtl. anderen Götterfiguren) für **VIVEKA** – Göttliche Unterscheidungsfähigkeit) ;

– ebenso auf Goldpunkt , – hier mit transformativer “ **AUM** ” – **Wirbelstruktur** in rechter Hand , – woraus sich das **Übergeordnet Göttlich Absolute** zeigt bzw. manifestierend erlebbar wird !!

Obiges ebenso entsprechend auch der germanischen **YGG drasil** , – folgend als uraltes (- sowie auch heute noch vor dem Betreten der Kapelle von den Einheimischen ehrfurchtvoll mit der rechten Hand berührt) Segnungsbild an einem rechten Portaleckpfosten einer Kapelle des oberen Vinschgaues (- in terrestrischer Goldfrequenz , Wachstumsfrequenz , Kultheilfrequenzen) :





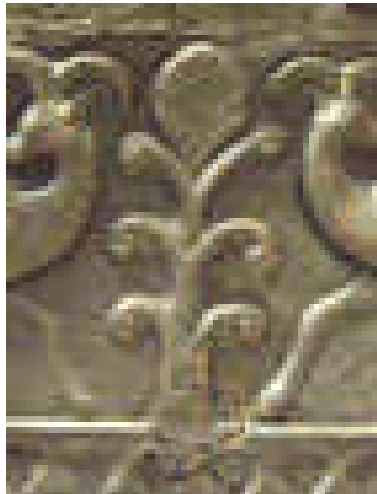
Hier die **Irminsul** oder **YGGdrasil** , – ebenso (– mit entsprechend zur Erde hin gerundet hyperbolisch auslaufendem Stamm – Wurzel – Erde – Übergang ,) – auf ter-restr. Goldfrequenz , Wachstumsfrequenz , Diagonalnetzgitterkreuzung ; – oben sowohl die “ **AUM** ” – **Energie** zum sich dann zwischen den Zweigen sich manifestierenden **Göttlichen** ausstrahlend ,

– sowie auch als das **Himmlich Göttliche** verkörpernde Urmutter



- entsprechend dieser Arm – u. Handbewegung

mit den zur Sonnenkraft erhobenen Armen , – (– hier ebenso entsprechend den Endausformungs – Einwirbelungen der YGGdrasil – Zweige , -) das **Göttlich Absolute** zur Erde herunterholend u. auf dem Punkt konzentrierend !!!



Hier nochmals als eine sehr alte Sumerische **Lebensbaum** – Darstellung ;
u. auch im **Salomonischen Tempel** in Jerusalem waren die Wände mit
entsprechend gezeichneten " **AUM** " – **Wirbelstruktur** – **Lebensbäu-**
men zur energetischen Beruhigung und Transformation des Raumes ver-
ziert .



Hier mit den **Pinienzapfen** als Früchte des (- in der Essenz ebenso *formal der*
Weltenesche **YGG drasil** *entsprechenden*) **Lebensbaumes** .



Lilithu (- die erste - u. nicht aus der Mond - Mind - Rippe Adams erschaffene , - sondern direkt aus dem Göttlichen heraus manifestierende Frau Adams)

- (- hier ebenso durch die 2 beschützenden Löwen charakterisiert , -) auf terrestr. Goldfrequenz als Weltengöttin stehend u. hervortretend , - die Köpfe der Eulen sind ebenso zur Erde wirbelnde u. Göttliche Weisheit verkündende **“ AUM ” - Wirbel** ; - ihre Flügel u. Vogelfüße symbolisieren ihre überweltliche - himmlische Herkunft u. Ziel - Ausrichtung , sowie die Verankerung und das Erblühen in den u. aus den 3 **BUH - BHUVAH - SWAHA** - Welten .

In ihren beiden Händen hält sie oberhalb der Schultern (- über dem Hals - Chakra) die Oberteile des **A N C H** (- Sonnenkraft in Einheit verbunden mit ihrer Seelenachse ohne irdische Manifestation ; -) , - wobei sie sich sowohl auf Ihrer männlichen - wie weiblichen Körperseite als mit dem Göttlichen in Einheit offenbart u. somit ihr eigener Kopf u. Körper das dritte **A N C H** u. ebenso das mütterlich **Göttlich Absolute** selber ist **!!!**

Lilith wird ebenso normalerweise von der Weltenschlange (- hier auch als *Kundalini*) selbst beschützend umwunden und offenbart sich dadurch ebenso als eigentlicher Lebensbaum und Muttergottheit ;



- wobei dies auch für **INANNA – ISHTAR** hier ebenso mit Weltenschlange , - gleich wie für **GAIA** am " **OM** " – **Phallos** in **Phytos – Delphi** gilt !!!



Hier noch die drei **Matronen** , die beiden seitlich dargestellten Göttinnen mit nach oben abwirbelnder " **AUM** " – **Wirbel – struktureller** Haartracht in Ihrem Schoße die Sonnen – gleichen Früchte .



Die drei Nornen

Mit **YGGdrasil – Irminsul** in ihrer Mitte und aus **“ AUM ” – Wirbel** – Amphoren – Vasen unaufhörlich strömendes Wasser als Sinnbild der zur Erde überfließenden Liebe u. Lebensfreude , – mit Adler , Eichhorn u. 4 Hirschen , nebst **KUNDALINI** – Schlange und zentralem Sechs – Stern (- hier ebenso wie beim **BRAHMASTHAANAM** von **Mudigubba** mit 6 – blättrigem Blütenkelch zwischen den Füßen **VISHNU s**) - als Symbol der ausgewogenen Einheit von Ying u. Yang – dem männlichen u. weiblichen Dreieck u. somit auch Übergang u. Verbindung von Unterwelt Mittelwelt u. Überwelt ;

– die beiden seitlich stehenden Göttinnen – Aspekte haben Siebensterne über ihrem Haupte , was wiederum auf die sieben **V I B G Y O R** – Licht – Strahlen der Sonne hinweist !!!

Ihre Haare sind hier zudem **“ AUM ” – Wirbel** – Amphoren – förmig (- den Kopf somit innerhalb der Amphoren – Gebärmutter – u. Yoni – Form beschützend bergend) geflochten !!!

Zeus – Ammon dagegen hat hier ein " **AUM** " – **Wirbel** – **Widderge-**
hörn als (- oben mit durch seine Shakti geöffnetem Achter – Knoten zu höherem das **Gött-**
lich Absolute repräsentierende **9. Chakra**) !!!





“ **OM** ”- **Phallos** – Schale mit Zentraler Sonne u. Sonnenwagen (- wobei die Pferde die Solaren Heilkräfte u. Sonnenlichtstrahlen repräsentieren) ;

- ansonsten steht ein Kreis mit zentralem Punkt (- in allen mystischen Welttraditionen) - mit dem Zahlenwert (- innen (- im Herzen in u. mit Einheit) - **1** , - außen **0** = zusammen -) **10** als Symbol für die wiedergefundene Einheit nach durchlaufener Seelen – oder Gesamtgesellschafts – Evolution ;

Sonnenwagen in Griechenland mit 4 Pferden – **Quadriga** (- hier von unten aus Erdposition rechts herum u. mit der Zeit u. in die Zukunft - ; - von oben aus Sonnenposition links herum entgegen der Zeit u. zur Erinnerung laufend ;; - die Vierheit der Pferde vielleicht auch als symbolische Elemente – Darstellung von Erde Wasser Feuer Luft mit alles umfassender und ermöglichender Raum – Äther – **AKASHA** – Energie) ; - in Indien hat **SURYA – DEVA** an Seinem Sonnenwagen 7 Pferde = **V I B G Y O R** – Farben u. Solare Power welche die 7 Chakren auch von **VAASTHU – PURUSHA** nebst die zugehörigen Planeten aufbauen u. stärken .



Hier noch eine weitere "OM" – Phallos – Schale

Aus der heutigen Ukraine

Mit leicht versteckter in drei Kreisen somit 3 – fach (- in die drei Welten – **Bhu – Bhuva – Swaha** - physische – emotionale – spirituelle Welt) erschaffend – heilbringend ausstrahlender Sonnen – Siebenheit (- hier wieder als die sieben **V I B G Y O R** – Regenbogenfarben (- wobei $3 \times 7 = 21$ - entspricht als Symbol den ca. im Mittel **21 000 Atemzügen** des Menschen pro Tag)) ;

- im radialen Aufbau der Gestaltungselemente ebenso 7 – fach (- offen sichtlich 5 – fach , - was wiederum für die 5 Elemente u. Sinne auch des Bewusstseins u. der Handlung ... u. für den Menschen steht) .



SHIVA – PASHUPATI

Mohenjo Daro

Hier wirbelt der Göttliche **“ AUM ” – Wirbel** mit großer Kraft auf die hier sitzende Gottheit herab (- auf seiner Brust die Vervielfachung des weiblichen Dreieckes - als beschützend mütterliche Liebe zu allem Geschaffenen , - zum Kosmos zu den Tieren u. zum Menschen ; - Sein Thron basiert mit den entsprechend geformten Füßen ebenso auf dem **“ AUM ”** ; - wobei es sich auch unterhalb des Nabelchakras um einen nach unten zur Schöpfung hinwirbelndes **“ AUM ”** (- gleichzeitig evtl. auch um einen Phallos – Penis zum Sinnbild **SHIVAS** (- der Nicht-manifestierten Wirklichkeit Gottes sowie unserer eigenen nicht-manifestierten Absoluten Realität) , - als ewiger Schöpfer und hinter Allem stehende wesensidentische **“ AUM ” – Schöpfungskraft**) handelt) .



Elam – Marduk

– als Gottheit aus der das **“AUM”** über sein **7. Sahasrara – Chakra** zum Segen Aller ausstrahlt u. die Welt erleuchtet ; – in seiner Rechten den energetisch zu Heilzwecken ausgerichtet konzentrierten Pinienzapfen (- hier auch mit Ying – Yang ausgewogen männlichem wie weiblichen Spiralproportion ; -) als Frucht des Lebensbaumes , – wobei auch der **“OM”** – **Phallos** von Delphi ja teilweise auch als Pinienzapfen beschrieben u. dargestellt wurde (- in der linken Hand ein Kund) .

Hier ein uralter " **AUM** " – **Wirbelstruktur** – **adäquater** wie ebenso **PHI** – Goldener Schnitt – **Proportions** – **erfüllender Wandlungs** – **Kelch** (- ursprünglich wurden " **AUM** " – **Wirbel** – Amphorenformen zum rituell verehrenden Übergießen heilender das Göttlich Absolute repräsentierenden Götterstatuen und Baitylos – " **OM** " – **Phallos** – Steine u. **LINGAMS** verwandt ; -) ; - ebenso mit sumerischen oder **YGGdrasil** – entsprechenden Lebensbaum – Symbolen (- horizontal wahrscheinlich 5 als Symbol für den Menschen ; - vertikal mit 3 Blattstufen für die Drei Welten ; - sowie wieder einfach gesehen auch mit vertikal 5 Hauptabschnitte des Kelchaufbaues , - jedoch 9 Einzelbereiche bei genauerem Hinsehen) , – am Fuße wahrscheinlich Acht – eckig (- , dann als Symbol für Einheit von statischer u. dynamischer Göttlicher Ordnung (- entsprechend der **Peter – u. Paul – Kirchen** , - welche immer einen achteckigen Hauptturm haben))



In seinem Fuße befindet sich in der Kugel ein Glöckchen , welches die energetisch transformierende Wandlung und Energiezudem unterstützt !!!





Hier nochmals eine ebenso " **AUM** " – **Wirbel** - **adäquate** Vase aus Indien ;

– unten eine kretominoische ebenso den abwirbelnden " **AUM** " – **Wirbel** zeigend – verdeutlichende (- hier ebenso wie die Doppelaxt von **Lord PARSHURAM** im Vedischen Bewusstseinskontext ; -) kultische **Doppelaxt** , - wobei die Minoische Kultur ursprünglich ebenso matriarchalisch bewusst war (- der Stab als nicht – manifestiertes so männliches **SHIVA** – Symbol , - die mittigen Querlinien ebenso als Hinweis der die Drei Welten durch " **AUM** " erschaffenden Muttergott-heit ; - der untere Ring kann wieder ein Hinweis auf die Sonne u. Sonnenkräfte sein) ;



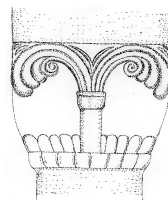
Hier ein altes rituelles Heilwasser – Heilbehandlungs – Opfer – Gefäß mit wahrscheinlich 12 “ **AUM** ” – **Wirbel** – adäquaten Einzelvasen um einen zentralen runden die Sonne verehrenden Topf (- also zusammen **13** Töpfe) ;
– mit mannigfaltigen Rauten – u. weiblichen Dreiecks – Mustern als Hinweis auf die Göttliche Mutter !!!

Ebenso hier (- wie auch der “ **OM** ” – **Phallos** von **Phytos**) auf Goldpunkt u. positivem Diagonalnetzgitterpunkt nebst Wasseraderkreuzung !!!

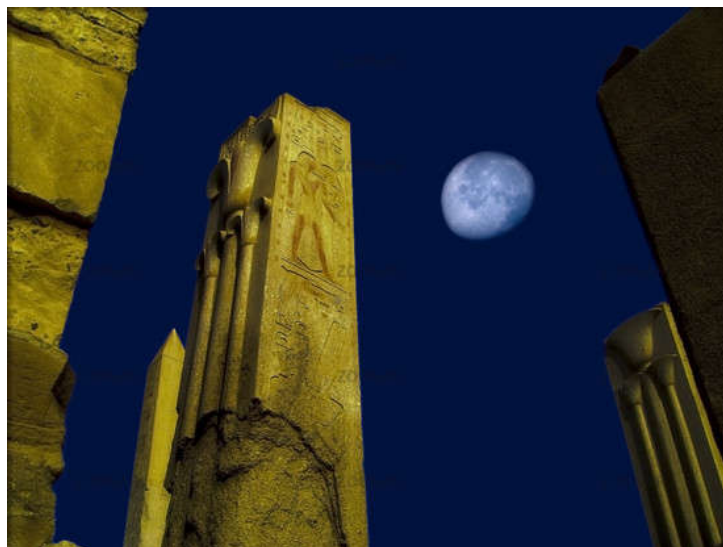




Alhambra



Irmisul



Lotos – Säulen
Carnac



Jupiter – Säule

Mainz

Jupitersäulen wurden von den Römern als erstes noch vor der eigentlichen Besiedelung eines Gebietes aufgestellt , - wobei das (- hier evtl. auch in Anlehnung an den Lebensbaum – Pinienzapfen gestaltete) Schuppenfries ursprünglich ebenso Muttergottheits – Rautenartig u. " **AUM** " – **Wirbel** – adäquat gestaltet , die Landschaft energetisch harmonisierte ;

Hier ebenso auf terrestrischem Goldpunkt , positivem Globalnetzgitter oder noch besser positivem Benker – Kubusgitternetzpunkt , - wahrscheinlich ebenso in Wachstumsfrequenz – Kreuzung !

Hatten die Römer zur Setzung solcher energetisch wirksamen Bauten u. Heiligtümer die **Auguren** (- *hiervon abgeleitet noch das engl. Wort „Inauguration“ einer wichtigen Veranstaltung , Feier oder Einweihung eines Heiligtumes oder heiligen Ortes ; -*) ,

- gehörte zu deren wichtigster Ausstattung ein **Guttus** – eine enghalsige ebenso **“ AUM ” – Wirbel – adäquate** Amphoren – artige Vase , zur rituell – energetischen Wassergießtest – u. Heilbehandlungs – Zwecken ,
- sowie der **Lituus** oder Augurenstab , – ein Spezial – Wünschelruten – Messgerät (- *siehe noch im Münsterschatz von der Insel Reichenau*) auf dessen Basis später auch die (- *später jedoch durch Unwissen der Funktionsgrundlagen , bzw. durch weitere Ausschmückung u. Umformung derselben zu reinen Macht - Darstellungszwecken , - nicht mehr funktionierten ; -*) christlichen Amtsträger - Bischofs – u. Abtsstäbe entwickelt wurden .



Guttus u. Lituus

Wobei meiner Ansicht nach das (- *ursprünglich ebenso geneigt YGGdrasil – Lebensbaum – entsprechend geformte*) Ägyptische **WAS – Zepter** evtl. bei der gleichen Funktion dienlich sein könnte !!!

Hier nochmals eine " **AUM** " – **Wirbel** – **strukturelle** Gottesdarstellung aus Sumerischer Zeit ; – im mittleren Sonnen – Blütensymbol mit **8 Blütenblätter** , – mit dem Zentrum der Blüte zusammen **9** , – mit Umkreisring **10** ; – nebst **3 Flügelpaaren** (- *inneres als weibliches Muttergottes - Dreieck*) für die **3 Welten** ; – oberer " **AUM** " – **Wirbel** in die Dreifaltigkeit u. in die Fünfheit als Symbol für das höhere Leben des Menschen ; – unterer " **AUM** " – **Wirbel** in die Irdische 4 – Heit u. Dualität **!!!**





“ **AUM** ” – Energie ausstrahlender **MAYA – König**

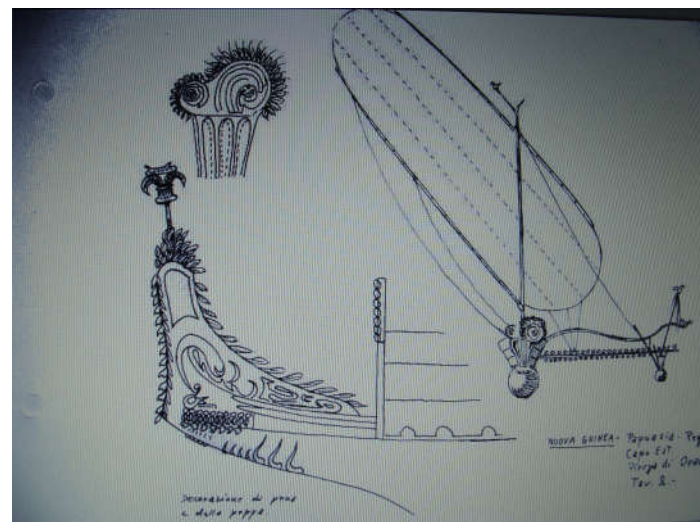
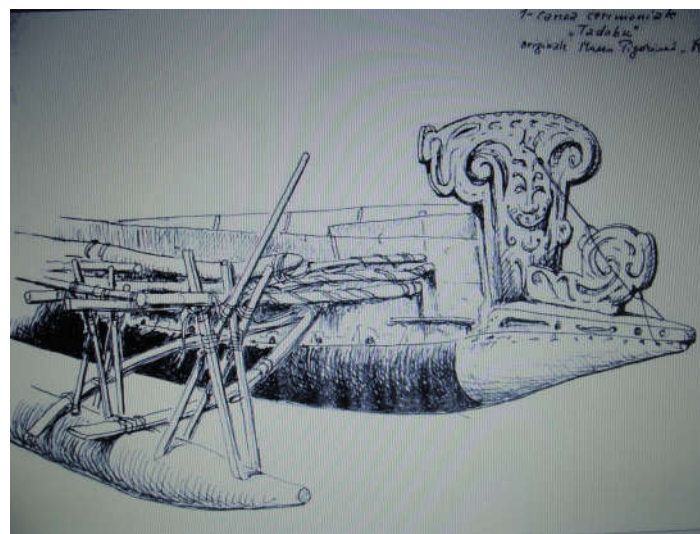


REGENGOTT – QUETZALQUATL mit geöffnetem Dritten Auge u.
prinzipiellem **A N C H** (- aus Nase , Augenbrauen u. Drittem Auge)
nebst “ **AUM** ”– **Wirbel** aus Seinem Munde



Boots – Stevenverzierung

“ AUM ” - Wirbel – u. Göttliche Ahnen – Meeres – Segnung
auch in Neu Guinea u. Ozeanien . . .





Hier eine wunderschöne Schnitzarbeit in den **3 Guna – , Dosha u. 3 Welten – Farben** ; – oben in der Mitte sind die Eltern oder auch ersten Göttlichen Urahn zu sehen ; – der Mensch , – oder wir selbst als **YGGdrasil** – Lebensbaum in der Mitte (- selbst im **“ AUM ”– Wirbel** sowie das **“ AUM ”** über seinen Kopf nach Oben , – sowie über seinen Atem sowie auch über sein Kinn nach Unten) , ebenso durch die Kreise in Goldfrequenz und durch die floralen Ornamente verdeutlicht , - in Wachstumsfrequenz .



Papua – Neuguinea



"AUM" – Paddel
aus Liebe Rücksicht u. Hochachtung
zum Meer (Ozeanien) ;





“ AUM ” – Wirbel Dachfirst – Schmuck

Papua – Neuguinea

Das “ AUM ” zur Segnung des Hauses und der Familie

Die Zickzack – Muster in Abwechslung von männlichem u. weiblichem Dreieck bedeuten die Ahnenreihe , – welche sowohl gute Tradition und Auftrag an diese nun hier lebende Generation in vollem Umfange durch die hier ebenso gebärende wie wohlwollend (- mit “ AUM ” – Wirbel – Kopf) lächelnde Muttergottheit mit zum Himmel weisenden (- ebenso ewiges Leben symbolisierenden) Nashornvogelfüßen weitergibt .

Die Hände , Ellenbogen , Nabel u. Augen repräsentieren die Sonne bzw. die zur Göttlichen Einheit gerichtete Lebensausrichtungskraft !!!

Hier (- da nicht voll ausgeformt) evtl. ebenso entsprechend obiger
"AUM"- Wirbel – empfangender oder – weitergebender Bedeutung , als
 Zeremonialmasken aus Afrika (- oben mit Goldfrequenz ; - unten mit der Ahnenreihe
 plus Hervorhebung des männlichen – sich zum übergeordnet Absoluten sehenden Dreieckes ; -
 beide Masken mit Rautensymbolhinweis auf die Muttergottheit ; - untere Maske zusätzlich aus
 dem 4 – Heits – Blickwinkel als Symbol der Erde und Dharma)



Burkina Faso





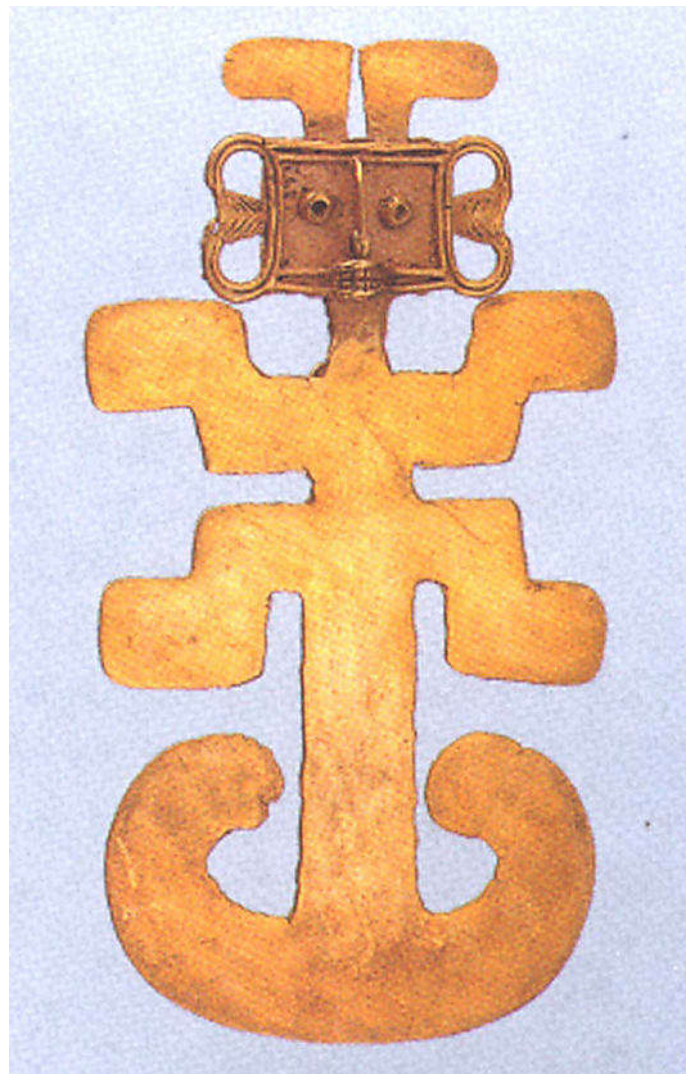
Bird of Prophecy Nigeria

Hier ein wunderschöner Zeremonialstab ; – oben wiederum mit dem nach oben als Vogelflügel abwirbelnden "AUM" ; – ansonsten wiederum mit dem Quadrats – Symbol für die Erde und Rautenmuster für die Göttliche Mutter .

Innerhalb der Flügel wieder die Ahnenreihe nebst Hervorhebung des männlichen Dreiecks ; – der Kopf des Vogels ist rund , als Symbol der Sonne .

Hier entsprechend eine aus dem "AUM" das "AUM" – gebärende Muttergottheit ;

– ihr Kopf ist rechteckig ein Symbol für die Erde u. – für Dharma – in Göttlicher Ordnung u. entsprechend von **VAASTHU** , – aus einem stärkend beschützt gesunden (- hier ebenso durch "AUM" – **Wirbel** – zusätzlich beschützen) Hause !!!





HEI TIKI

Maori

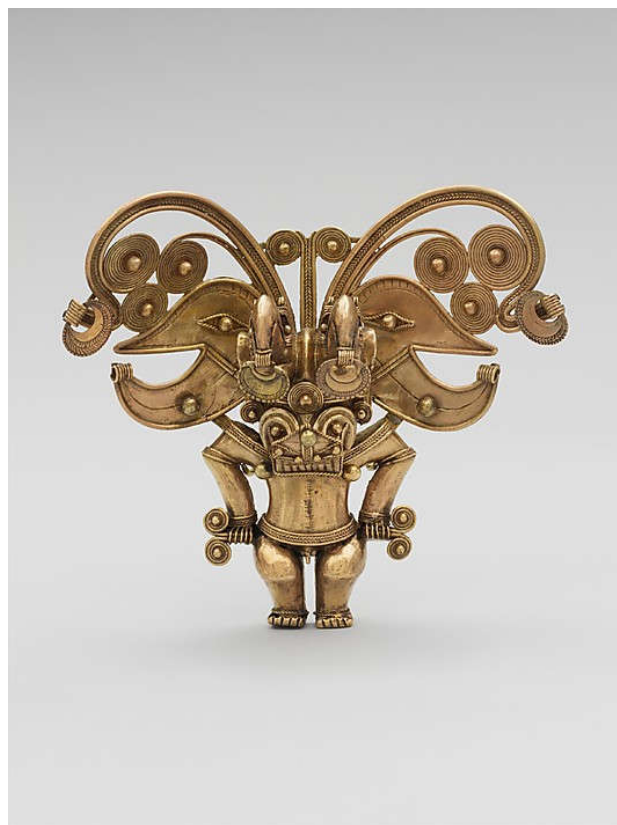
“ **AUM** ” – Segnung durch den ersten einen Urahn aller Menschen



Zeremonial – Maske mit Vogel (- der **Dayak** auf **Borneo**) , – mit nach innen , – nach oben – u. seitlich (- in die drei Gunas u. Welten , - Weiß – Rot – Schwarz in u. mit Goldfrequenz) ausstrahlend erleutendem “ **AUM** ” !!!



Im " **AUM** " erstrahlende Gottheit , – mit Ahnenreihe , Goldfrequenz und Wasserader – Wachstumsfrequenz – Schlange .



Vorkolumbianische " **AUM** " – **Wirbel** – u. Lebensbaum – Gottheit

Hier mit Krokodilmaske (- Krokodile stehen dank ihrer männlich – weiblich abwechselnden langen Zahnreihen (- ebenso wie Haie) in den entsprechenden Kulturen für die Ahnenreihe u. sind somit auch Beschützer der Familie) u. Vögeln (- als den Himmel und höheren Welten symbolisierend) !!!



Hier nochmals als Stab u. unten als Nasenschmuck
– in der Erkenntnis des Atems als **PRANAVA**
und
“ **AUM** ”





Columbia





Oben - Präkolumbien u. unten Neuguinea

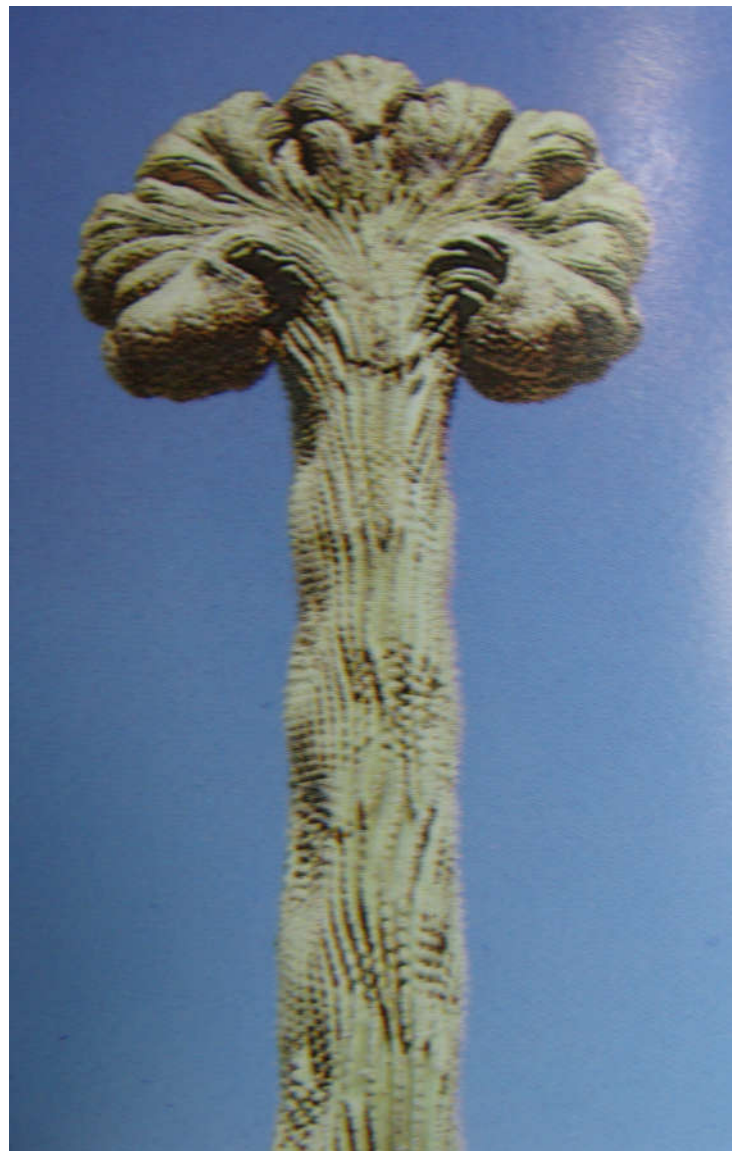


Ritueller Kopfschmuck aus Afrika
nebst einer Bildes von **Pan**



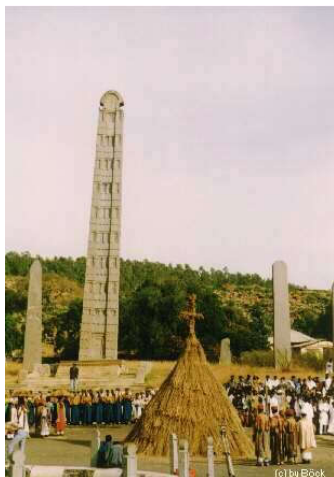


Ein sehr schöner Baumzapfen



Nebst "AUM" - Wirbel - Kaktus

Hier die ebenso die den zum Himmel aufsteigenden " AUM " – Wirbel
nebst den ebenso an gleichem Orte zu findenden irdisch – terrestrischen
Sonnengoldpunkt kennzeichnenden Stelen von Aksum , – dem Altäthio-
pischen Zentralheiligtum !!!

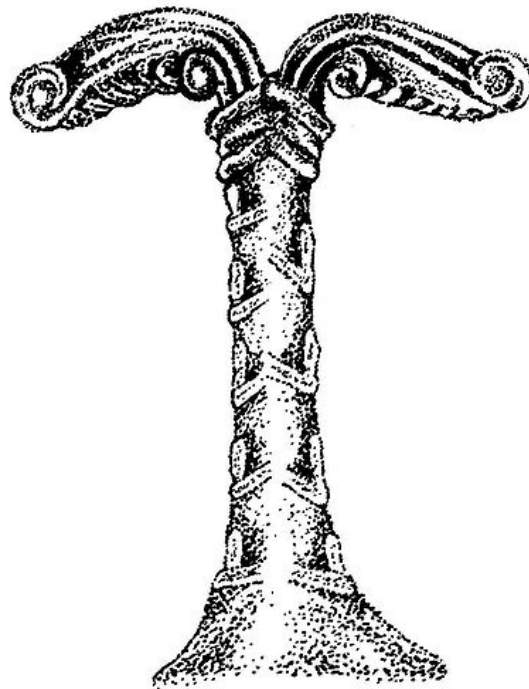


Zentralsäule ebenso auf terrestrischem Goldpunkt positivem Globalnetzgitter evtl. sogar Benker –
Kubusgitternetzpunkt , Wachstumsfrequenzkreuzung u. Wasseraderkreuzung ; – unten links
– Vorbereitung eines Heiligen Feuers ; - Zentral – Stele nach Eingang (-
durch Erden - Geburt) Seelen – evolutiv 9 – zu belebende Stockwerke zum
" AUM " ; – das " AUM " ist die 10 u. somit wiederum für die wie-
dergefundene Einheit nach durchlaufener Seelenentwicklung !!!



Hier ein Australischer **Leierschwanz - Vogel**

- auch im formalen Zusammenhang mit der **Yggdrasil u. Irminsul**



Irminsul

mit 9 Evolutions - Entwicklungs - Stufen



Reichenau



**Gunungam
Lebensbaum Bali**

Eingangssymbol u. Pausenzeichen des Hinduistischen Indonesischen u.
Balinesischen **Wayang** – **Schattenspiel** – **Theaters**



ebenso jeweilig 9 – stufig aufgebaut

Oftmals mit der Symbolik von **Goldpunkt** , positives **Globalnetgitter – Kubusgitternetz – Punkt** , **Kultfrequenzen** , **Wasseraderkreuzung** ... beschützende **NAGAS** u. **GARUDA** – **Lord VISHNU`s** Reittier ; - auf der Rückseite meistens **AGNI – DEVA** - das heilige Lebensfeuer , - männliches Dreieck zur Erfüllung **SHIVA SHIVO-HAM** ausgerichtet zugeneigt .





Die THORA

Bagdad



MAYA – Lebensbaum

Das " **AUM** " als das **Höchste u. Absolute** somit Göttliche Einheit und persönlich-individuelle wie gesamtgemeinschaftliche Erfahrung des Göttlich-Absoluten als das höchste Ideal u. Leitbild wie ebenso als Ursprung u. Bewusstseins – Ziel des Kosmos u. jedes auch Menschlichen Lebens , ein **Akroterion** der **AKRO-POLIS** (- (- hier somit nicht nur als profane Oberstadt) , - sondern auch als Himmels – u. Irdisches Leitbild für die Menschen-Gemeinschaft ; - innen die Rose als das liebende Herz , u. oben mit Taube)





Hier über **Zeus** zum **ABSOLUTEN** aufstrebender " **AUM** "– Wirbel !!!

Dann auf anderer Giebelseite die Muttergottheit–Athene ,
die Göttliche Energie zur Erde (- durch " **AUM** "– Wirbel – Bewusstseins –Weisheit
Eule) herunterbringend u. manifestierend

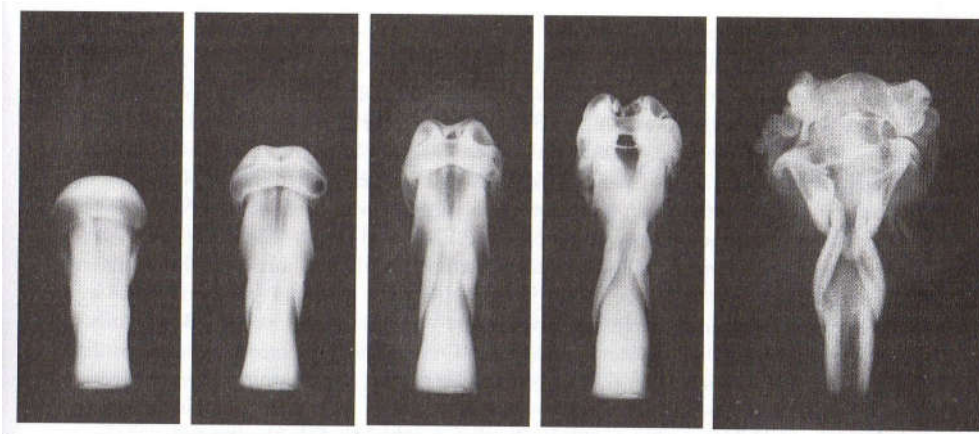






Ω – MEGA – MEGA – AUM – YONI – Gebärmutter

materialisierend über o. durch den TETA - Wirbel (- Dr. Michael König) in den Hyperraum



Phallos

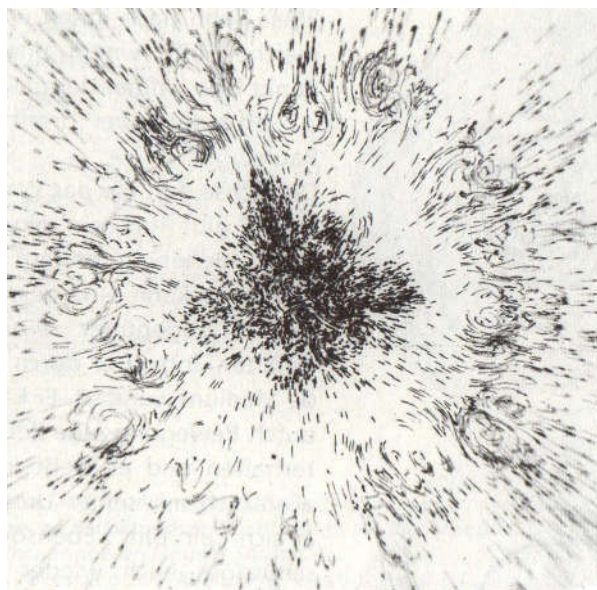
befruchtend durch den " AUM " – TETA - Wirbel in den YONI – Hyperraum
entsprechend ebenso dem Kehlkopf – zum äußeren Hyperraum



" AUM "
Ring – Wirbel



Luftblasen - Wirbelschleppe



Blütenstaub Dunkelfeld Tropfbild



Göttliche Mutter – Aspekt manifestiert "AUM" - Energie

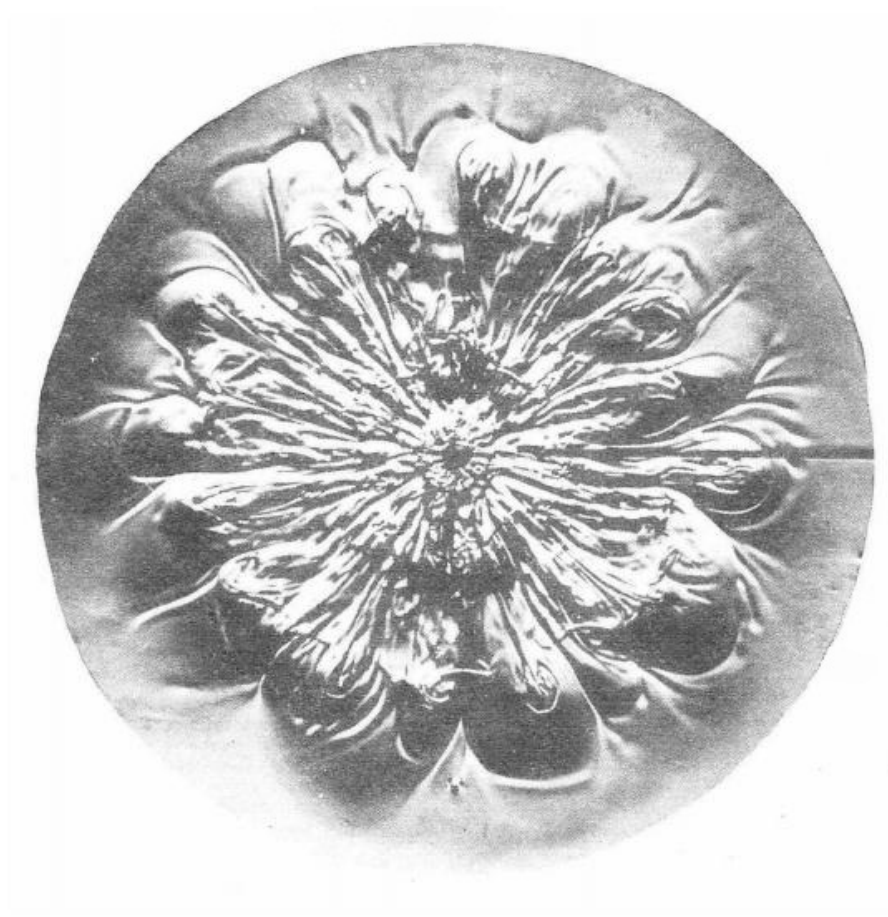


Seiten – Akroterion





“ AUM ” – Bewusstsein



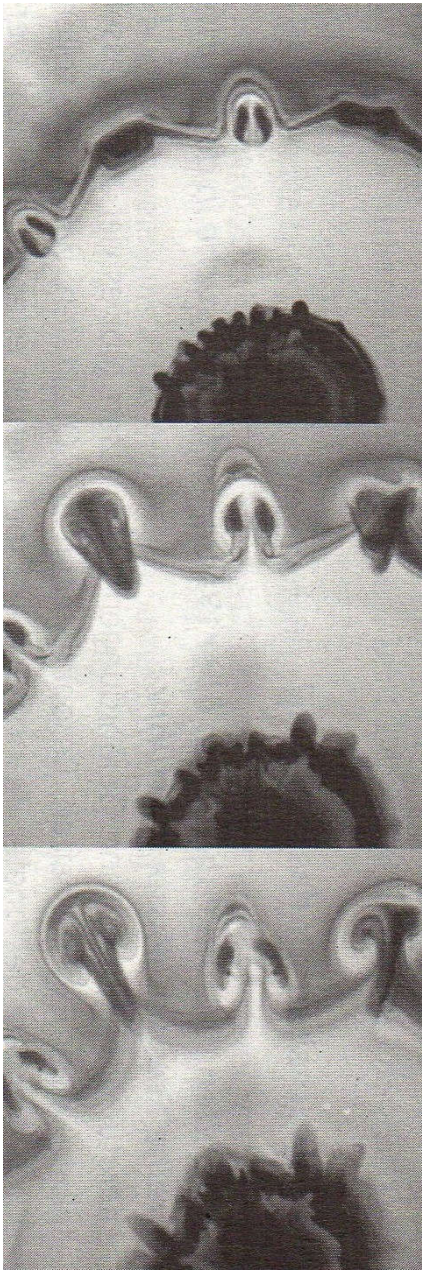
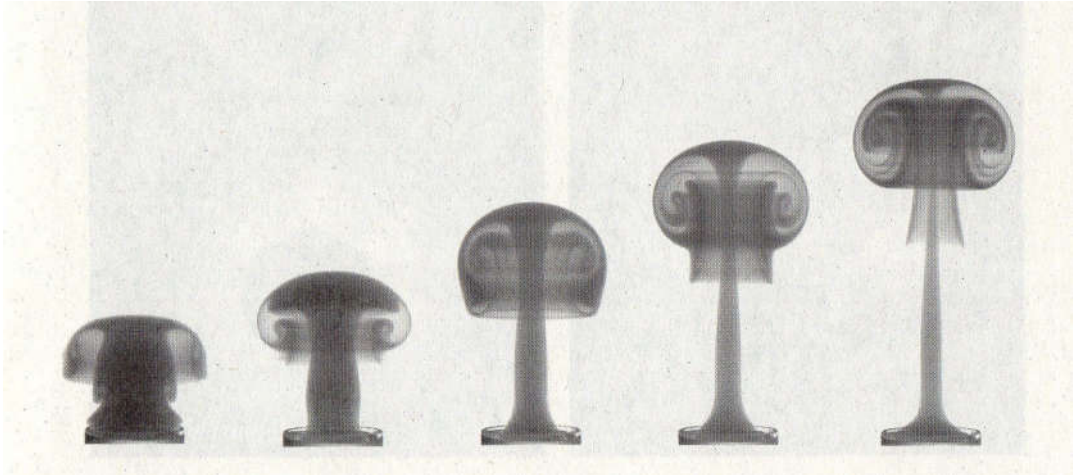
Bestes Schwarzwald - Quellwasser

Strömungsinstitut Herrischried Tropfbild

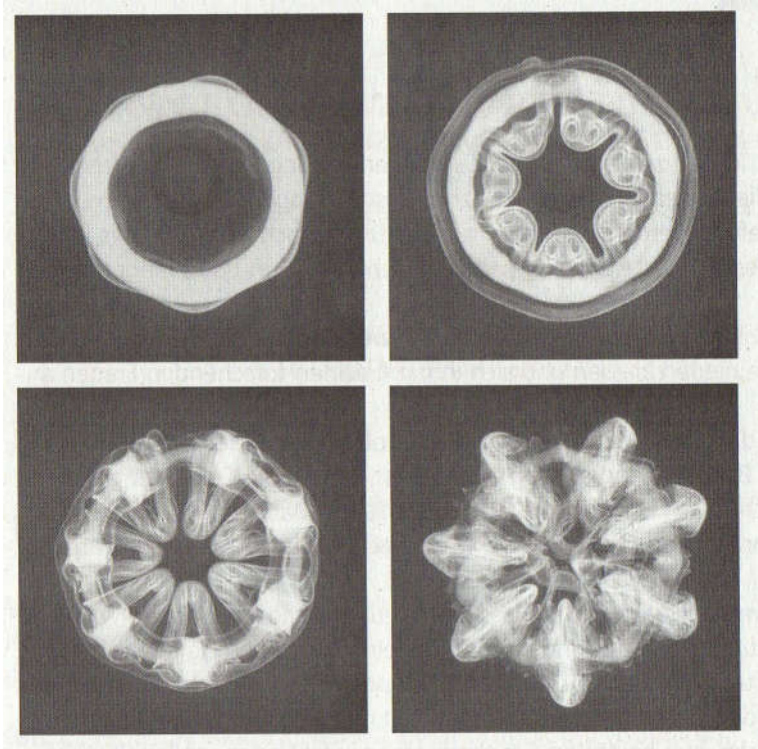
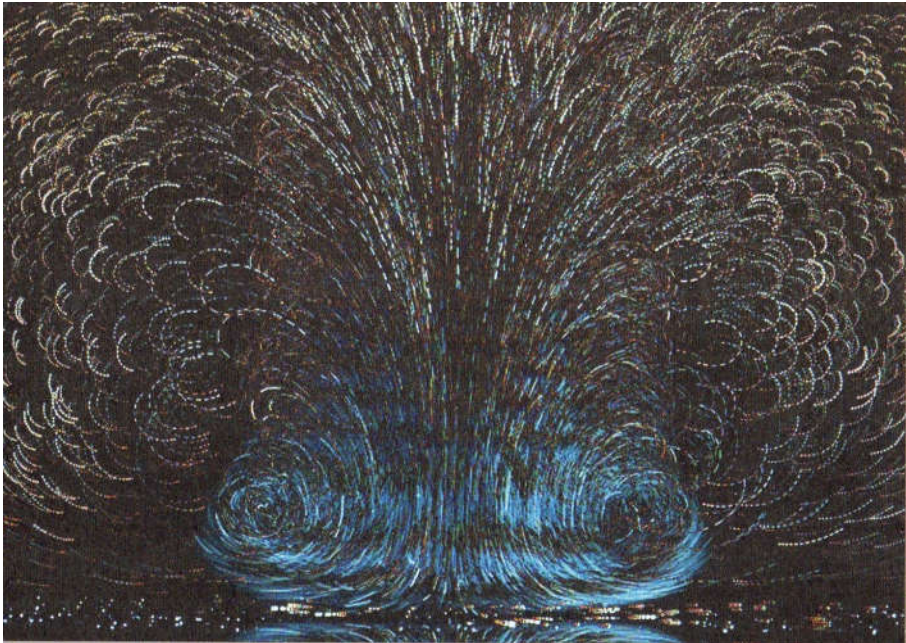


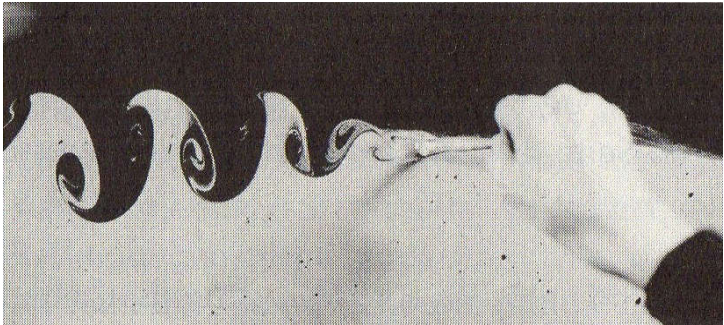
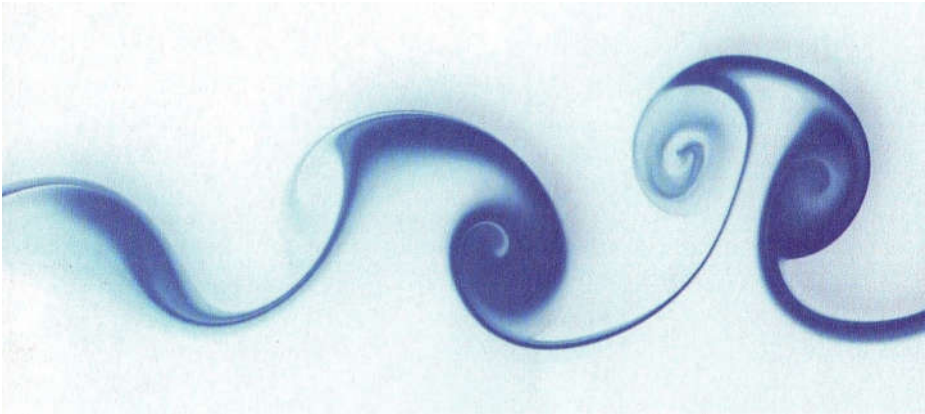
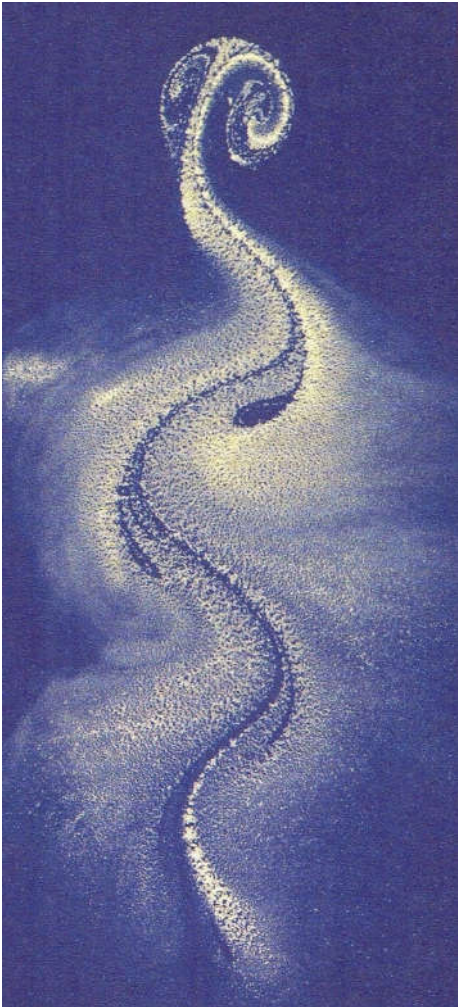
Tropfbild Wasser – Lebendigkeits – Qualität

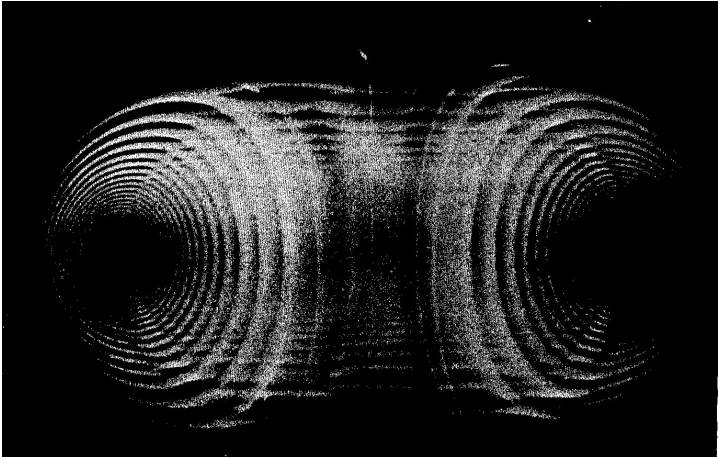
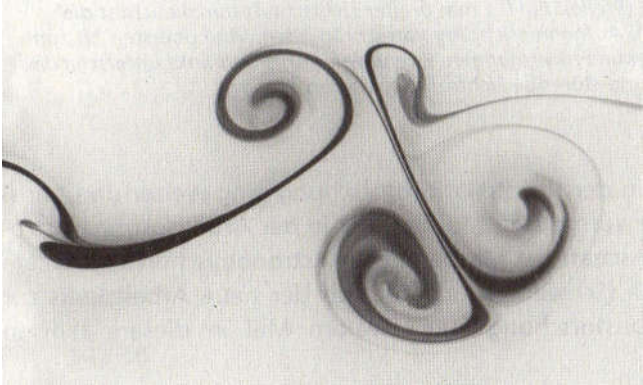
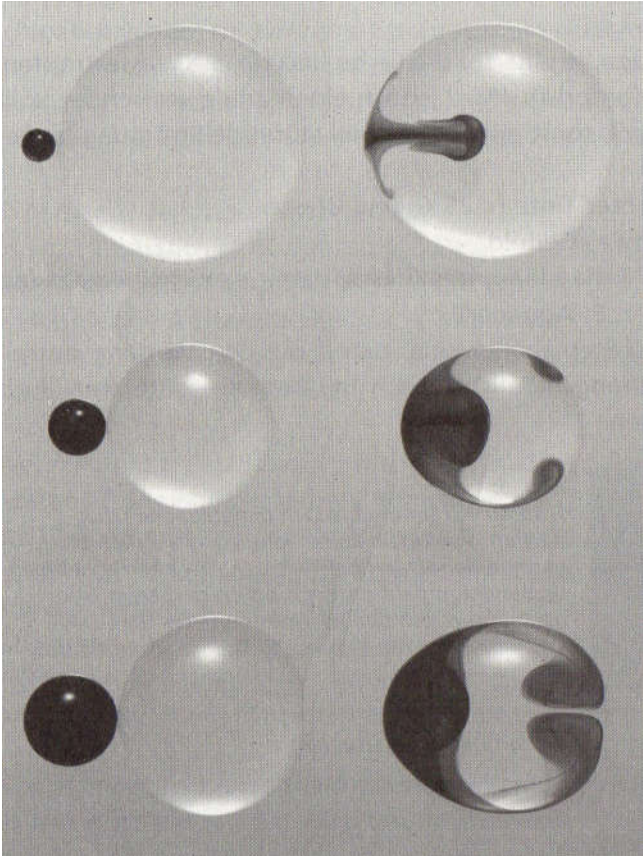




Tropfbild - Bildekräfte









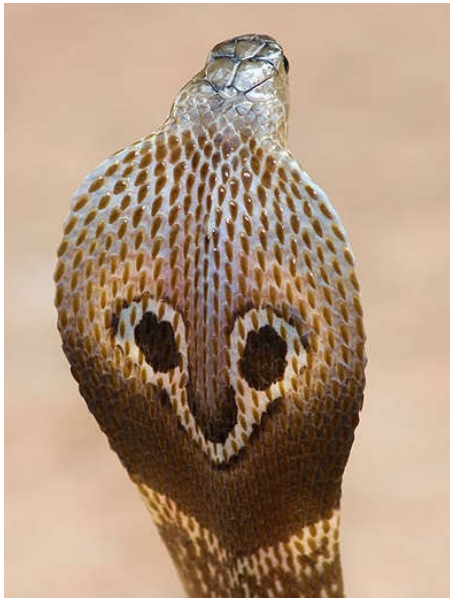
Dolphin play bubble rings
www.youtube.com/watch?v=czd5ghqxCu8

Indien



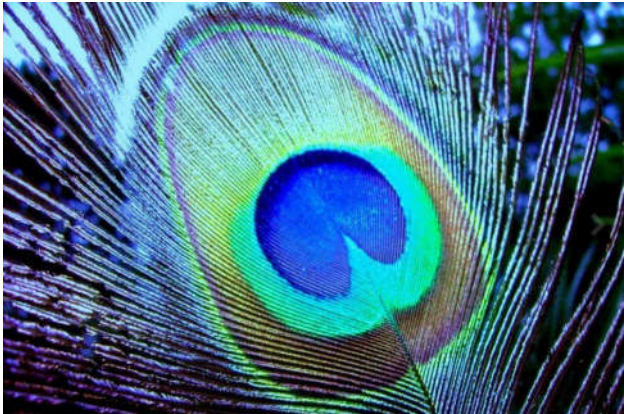
und Haida

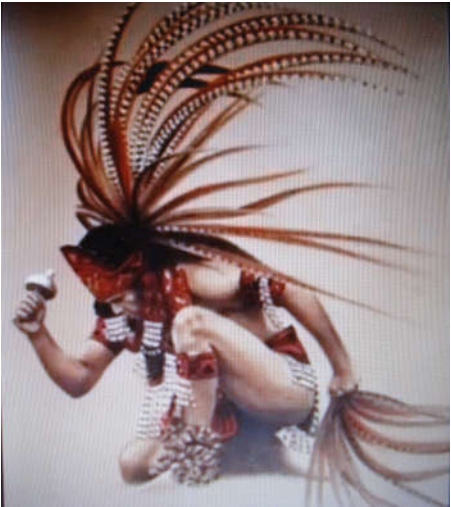




Die ebenso **YONI – Amphorenform**
als Zeichen der **Göttlichen Mutter** tragenden **Kobras**
als Begleiter von **SHIVA**

PARAVANI





North American First Nations



Tibetischer Buddhismus – Lamaismus

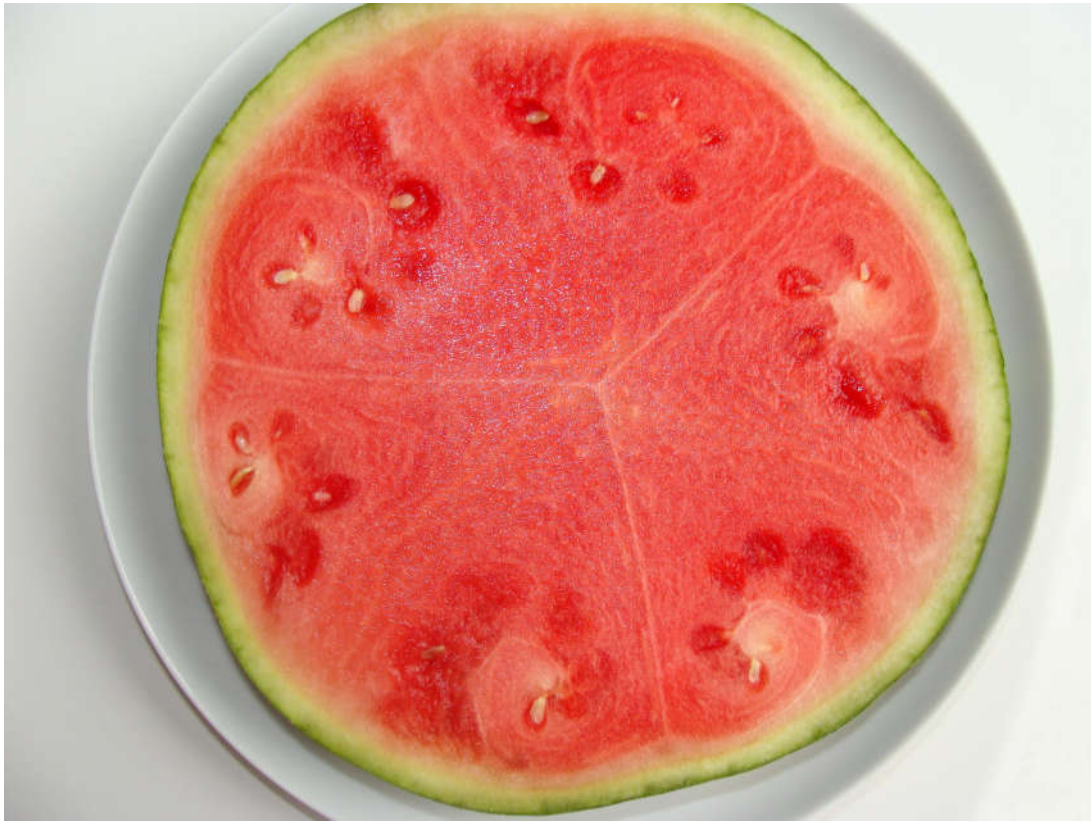


“ AUM ” – Wirbelstrukturen

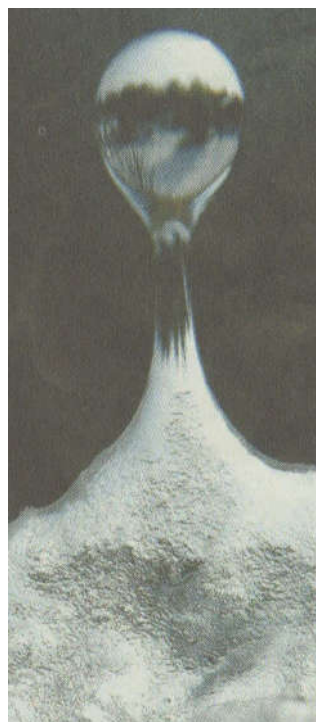
als kalendare astronomische Zeichen megalithischer Felsritzzeichnungen
u. Petroglyphen



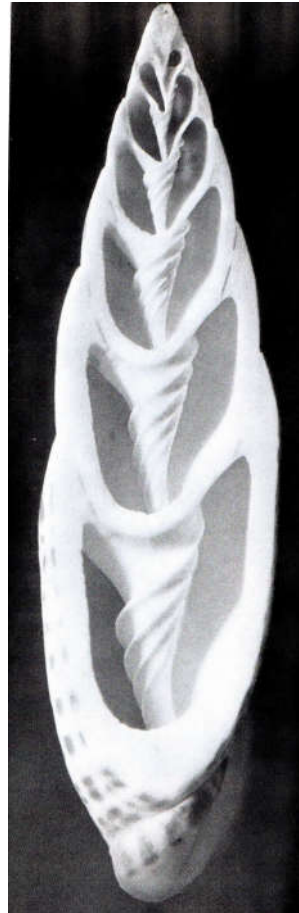
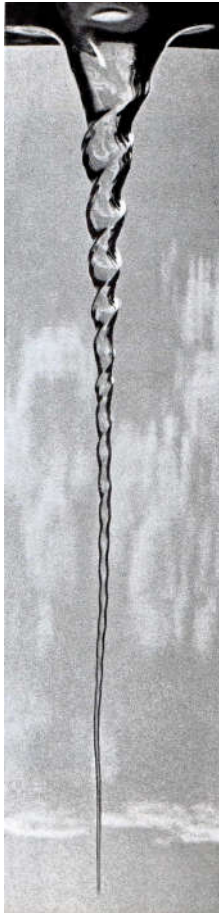
Hier aus dem Permakultur – Buch von Bill Mollison
– die inneren Wachstums – “ AUM ” – Wirbel einer Eiche



Die " **AUM** " – **Fruchtbarkeits – Wirbel** einer Wassermelone
wie ebenso bei den Ovarien der Frau

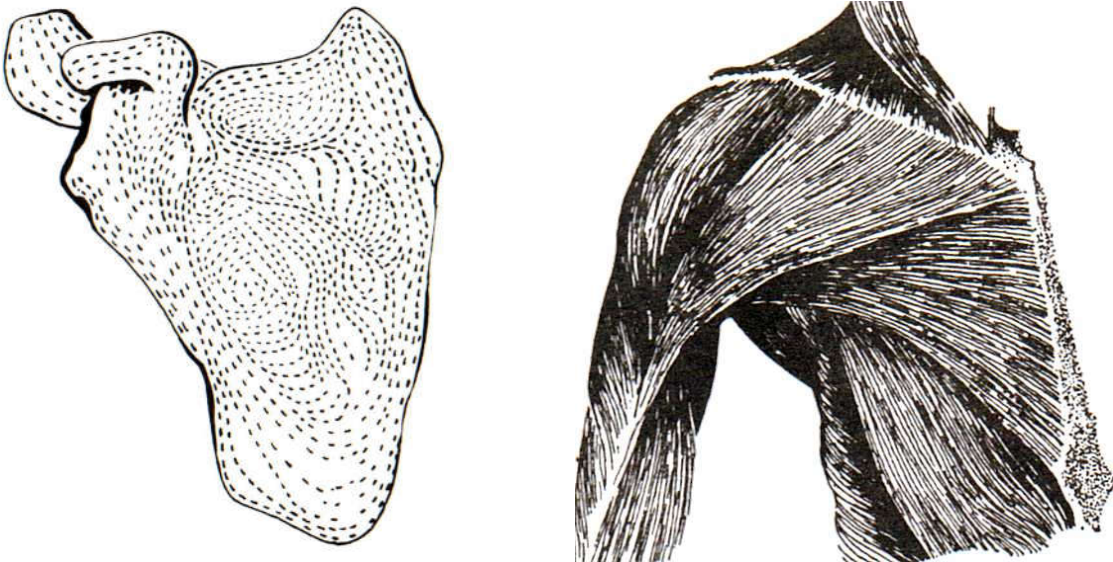


und einem ebenso **Ω – OMEGA** – Gebärmutter – gleichem Wassertropfen

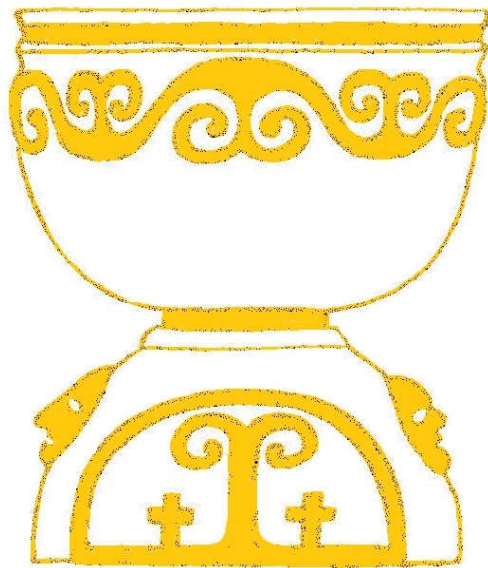


Muscheln u. Wasserschnecken + Nautilusse bauen ihr Kalkgehäuse nicht selbst auf , sondern geben ans Wasser über ihre Haut eine Säure ab , wodurch sich der Kalk aus dem umgebenden Meerwasser anlagert und aufbaut .

Hier Knochen u. Muskeln als Strömungsformen







Der Taufstein von Rieseby

Auf terrestrischem Goldpunkt , Wachstumsfrequenz , Kultheilfrequenz , positivem Globalnetzgitterpunkt oder gar Benker – Kubusgitternetzpunkt u. evtl. auf Wasseraderkreuzung ;

- nur so und auf richtigem energetischem Punkte kann entsprechend der sakramentarisch – biblischen Vorgabe auch mit tatsächlich **“ Lebendigem Wasser ”** (- also nicht wie heutig , - mit jeder evtl. gerade noch nach Wasser aussehenden Brühe ; -) getauft werden !!!



Gral – Darstellung

Wenn der Maler geahnt hätte , – wie nah er dieser Vision gerade war !!!



Minoischer Stier mit Leier – förmigen “ **AUM** ” – **Wirbel – Hörnern** welche hier somit zurecht Sonnen – gleich golden dargestellt sind ; – sein Drittes Auge ist (- vergleichen Sie hierzu bitte mit APIS) ebenso geöffnet !!



“ **AUM** ” – **Wirbel** – beflügelte u. Göttliche Energie auf die Erde bringende Bienengöttin **Eryx**

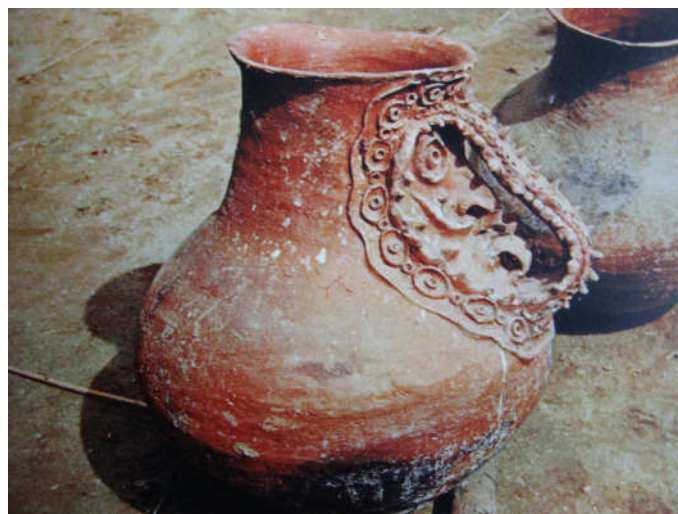


Sepik





“ AUM ” – Krone



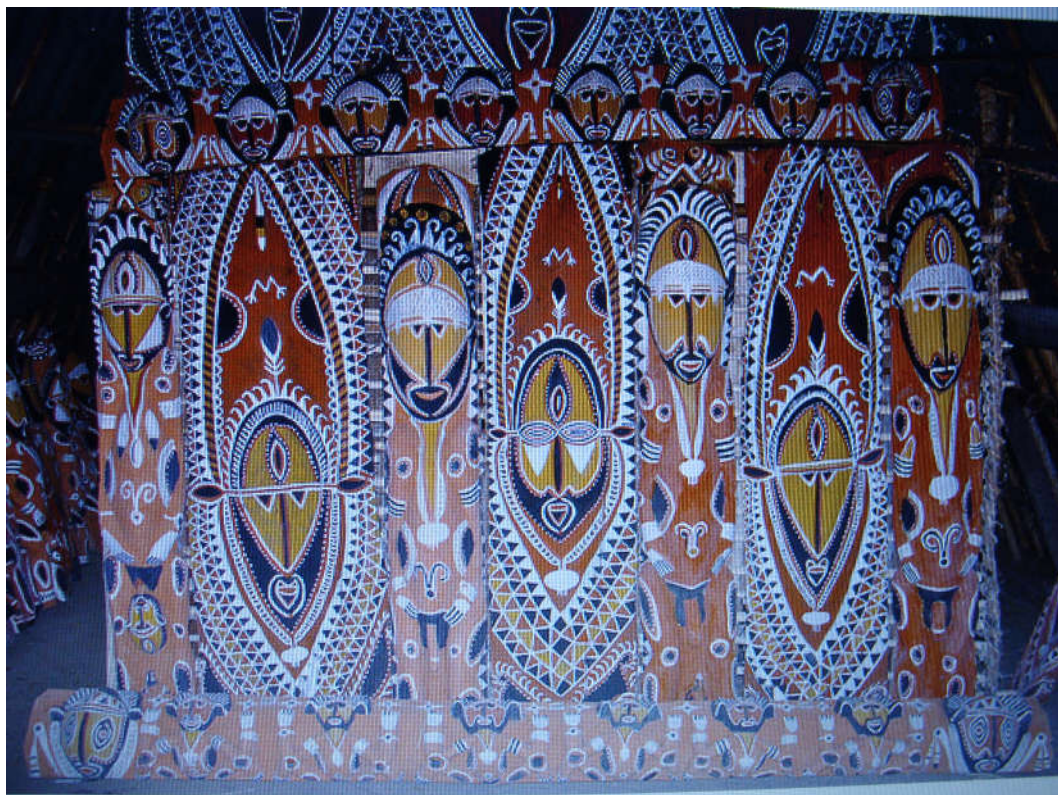
“ AUM ” – Spezialvasenkrug ausschließlich zur Weiterverarbeitung der dort heiligen u. hochverehrten **Yams – Wurzel**

Hier die matriarchalen Mutterlinien

Durch "AUM" – Wirbel von Oben nach Unten – , oder teilweise durch beidseitigen "AUM" – Wirbel von Oben sowie von Unten belebt !!!



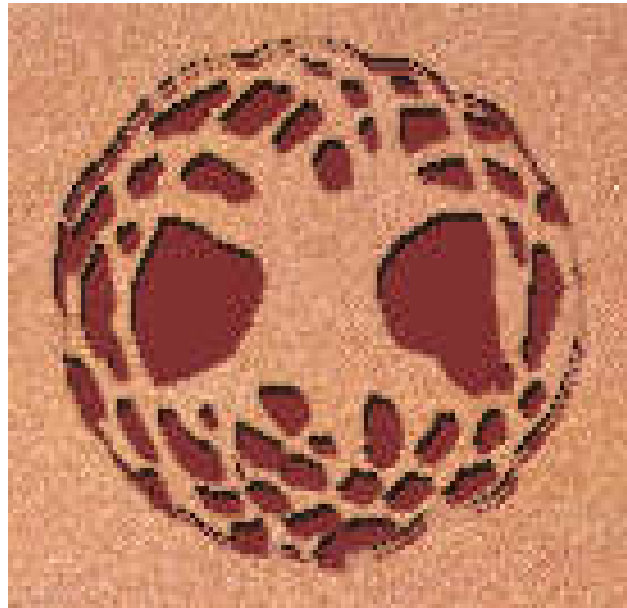
Im vorgeburtlichen Ahnenhaus der Asmat



"AUM" – Wirbel aus dem Nabel – Chakra

und aus den Häuptern ;

– Menschen oder Ahnen haben hier ein geöffnetes Drittes Auge



Hier die Darstellung des so ebenso beidseitig " **AUM** " – **Wirbel** – adäquaten Lebensbaumes nach Keltischer Tradition ;

- entsprechen auch der Darstellungen des heiligen Indischen **BANYAN** – **Baumes** , – bei dem von seinen den Querästen aus , Wurzeln von Oben nach Unten wachsen , welche dann wieder zu neuen Baumstämmen erwachsen u. den ehemaligen Baum wie einen Torso erhalten ,
- wobei **BANYANS** über die Jahrhunderte – sich so immer wieder erneuernd , sich über tausende von Quadratmetern ausdehnen und aus nur einem Originalbaum einen kleinen Wald bilden können .



Indische **Banyan** - Bäume , - welche **SHIVA** geweiht sind





Lebensbaum **YGGdrasil** u. OM-Phallos von **Phytos – Delphi** ?

Modell im Vatikan

Hinten auch noch Ägyptische **Sekhmet** – Statuen ???



Der als **Lebensbaumfrucht** verehrte Pinienzapfen , – unten mit **4 – Ecken** (- Symbol für die Erde u. Dharma – Göttliche Ordnung) , – dann **5 – Ecken** (- Symbol für die Venus u. den Menschen) , dann **6 – Ecken** (- Symbol für die Harmonie von **Ying u. Yang** sowie der Übergang u. Verbindung von **Udgard Midgard Upgard** ; - siehe Platonische Körper) , sowie sich dann wieder dann wieder mit **5 – Ecken** u. **4 – Ecken** verzügend , – ganz unten u. ganz oben vielleicht sogar mit einem **3 – Eck** ???

Gleichzeitig mir rechts – u. linksdrehender (- *in der Natur immer mit unterschiedlichem Steigungswinkel verlaufenden*) männlichen u. weiblichen (- *Sonnen – u. Mondeskräfte , – Ein – u. Ausatmung , wärmend u. kühlende Energien repräsentierende*)
Wachstums – Spirale ,

– mit zu Blüte hin hoch kristallin verlaufenden subtilenergetischen Polaritätsachsen , – wobei sich ein Pinienzapfen somit ausgezeichnet zu bestrahlenden Heilanwendungen eignet **!!!**



Sowie auch ausgezeichneter
Luftfeuchtigkeits – Wetteranzeiger ;



OM - Phallos Modell Antalya Museum

- wenn ganz trocken , – dann geradezu atemberaubend
mannigfaltige **“ AUM ”– Wirbel**

Der **Gehörnte**

(- hier auch im Sinne von Capital u. Capitol – als Synonym für Jupiter u. Zeus ; -)

hier mit Hirschgeweih

(- Eine Energ. Beruhigung funktioniert beim Hirschgeweih anders ; Geweih-Stangen werden einzeln abgeworfen ; Bei **"AUM"-Wirbel** – Hörnern (wie bspw. bei verschiedenen Ziegen oder Schafen etc.) bleiben die Hörner immerzu mit dem Schädeln verbunden)

(Kessel von Gundestrup)



NAGAS
bei den Dayak



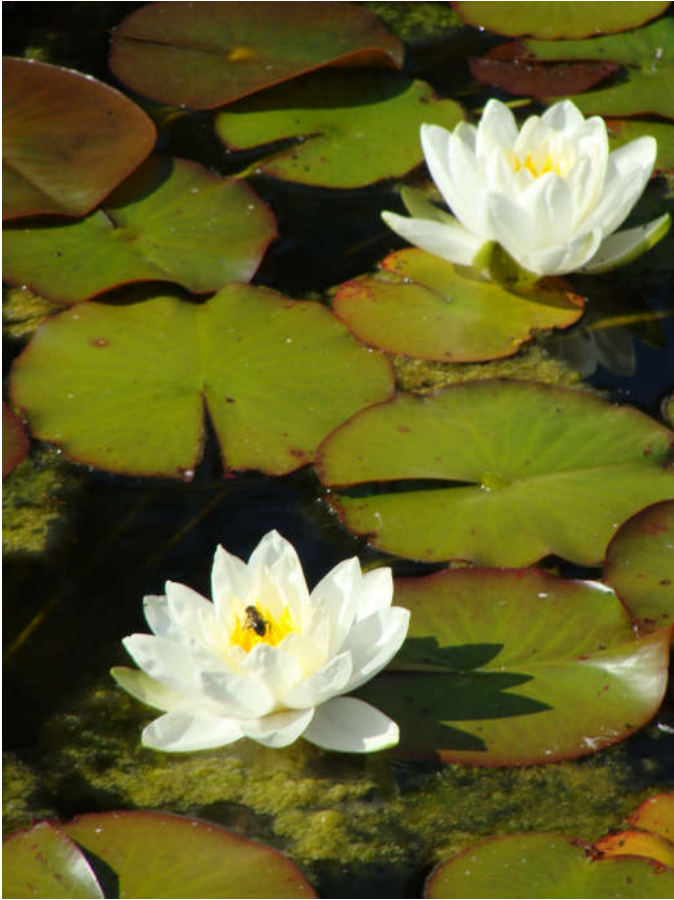
Bei den Minoern - Palast von Knossos





AMUN-RE

Verkörperung der "AUM" - Wirbelstruktur





Hier der durch und aus **Sri KRISHNA** heraus generierte
"AUM"-Wirbel ; - Sri KRISHNA als Verkörperung von
" SAT-CHIT-AANANDA "

Sein – Bewusstsein – Glückseligkeit !!!



**Viel Freude
u. mit besten Grüßen**

B. Florian Meyer

